

## Muster-Leistungsbeschreibung

**2HI01**

**Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform**

### **Bezugsnachweis:**

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Lönningen, [www.remmers.com](http://www.remmers.com)

---

### **Positionen**

---

#### **1 Vorbemerkungen**

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

## Muster-Leistungsbeschreibung 2H101

### Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform

---

#### Positionen

---

Bei der Ausführung der Arbeiten sind insbesondere die Regelwerke der WTA (Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.) zu beachten, z.B.:

- 3-5 "Natursteinrestaurierung nach WTA: Reinigung"
- 3-17 "Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen"
- 4-3 "Instandsetzen von Mauerwerk - Standsicherheit/Tragfähigkeit"
- 4-5 "Beurteilung von Mauerwerk - Mauerwerksdiagnostik"

Die instanzzusetzenden Flächen sind auf Verschmutzungen, Verfärbungen, Hohllagen, Durchfeuchtungen, Flecke und Risse zu überprüfen.

Der Untergrund muß sauber, tragfähig, frei von biologischem Bewuchs, Tensiden, Staub- und Schalmittel-, Öl- und Fettrückständen u.a. trennenden Substanzen sein.

Baumängel wie Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.

Bei Vorhandensein von bauschädlichen Salzen ist eine quantitative Schadsalzanalyse unerlässlich.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Erfüllung der Bauleistungen gehören, antransportieren, bereitstellen und, soweit nicht gesondert berechnet, betriebsfertig einrichten, einschl. aller dazu notwendigen Arbeiten. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager o. ä. soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser- und Fernsprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen o.ä. für die Baustelle herstellen. Die Verbrauchskosten werden separat zu Lasten des AN abgerechnet. Kosten für Vorhaltung und Betrieb von Werkzeugen und Geräten, sind nicht in diese Pauschale, sondern mit in die Einheitspreise der entsprechenden Teilleistungen einzurechnen.

## **Muster-Leistungsbeschreibung 2HI01**

### **Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform**

---

#### **Positionen**

---

Alle nicht zu behandelnden Flächen und solche, die nicht mit dem jeweiligen Produkt in Berührung kommen sollen, wie z. B. Fenster, Türen, Wand- u. Bodenflächen sind mittels Polyethylenfolien, Hartfaserplatten oder anderer geeigneter Maßnahmen abzudecken und zu schützen.

Der durch die Arbeiten anfallende Schmutz bzw. Abfall wird Eigentum des Auftragnehmers und ist von diesem gemäß den örtlichen Bestimmungen aufzufangen und sach- und fachgerecht zu entsorgen. Die örtlich geltenden Emissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen incl. Schutzmaßnahmen für angrenzende und nicht zu behandelnde Flächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Geräte.

# Muster-Leistungsbeschreibung 2HI01

## Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform

---

Positionen

---

### 2 Fassadenreinigung

Ziel der Reinigung ist nicht eine absolut saubere, porentief reine Baustoffoberfläche, sondern die Entfernung von nicht tragfähigen Altbeschichtungen und/oder Verunreinigungen, welche die feuchtetechnischen Eigenschaften des Baustoffes und/oder die Haftung nachfolgend aufzubringender Materialien negativ beeinflussen.

Das Reinigungsziel ist objektbezogen in Abstimmung mit dem AG bzw. der örtlichen Bauleitung festzulegen

Die Eignung des angebotenen Reinigungsverfahrens ist an Hand von Probefläche nachzuweisen. Erst nach Abnahme der Probeflächen durch den AG bzw. der örtlichen Bauleitung darf mit den Arbeiten begonnen werden.

Die Kosten für das Herstellen von Probe- und/oder Musterflächen incl. Schutzmaßnahmen für angrenzende und nicht zu behandelnde Flächen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, ebenso das Vorhalten dafür notwendiger Materialien, Werkzeuge, Maschinen und Geräte.

Ein Substanzverlust durch zu hohen Arbeitsdruck und/oder zu hoher Abrasion des Reinigungsverfahrens sind in jedem Fall zu vermeiden. Führt das ausgewählte bzw. vorgeschriebene Reinigungsverfahren zu einer merklichen Schädigung der Oberfläche, sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen und die Bauleitung zu verständigen.

Anfallendes Wasser und abgetragenes Material wird Eigentum des AN und ist umweltgerecht nach den Bestimmungen des Gesetzgebers zu entsorgen. Die örtlich geltenden Immissionsschutzbestimmungen sind zu beachten.

2.01 Reinigung der Flächen mit klarem Wasser unter Verwendung eines Hochdruckreinigungs- oder Heißdampfstrahlgerätes (Druckeinstellung, Temperatur und Einwirkzeit ist Hand von Probeflächen festzulegen).

Untergrund: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_

# Muster-Leistungsbeschreibung 2HI01

## Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform

---

### Positionen

---

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

2.02 Reinigen der Fassadenflächen mit Clean SL.  
Grobe Verschmutzungen mechanisch entfernen.  
Zu reinigenden Untergrund mit Wasser anfeuchten.  
Je nach Intensität der Verunreinigung ist eine Verdünnung mit einer Konzentration von 1:5 - 1:20 herzustellen. Die auf die Verunreinigung abgestimmte Lösung mittels geeignetem Gerät applizieren. Material mit Wurzelbürste oder Schrubber einarbeiten.

Bei Verarbeitung mit Hochdruckreiniger ca. 0,5 % Clean SL in den Bypassstank dosieren.

Gereinigte Flächen mit genügend klarem Wasser nachwaschen. Das Reinigungsmittel ist rückstandslos zu entfernen.  
Vorgang ggf. wiederholen.

Verbrauch:  
ca. 0,01 – 0,05 l/m<sup>2</sup> Remmers Clean SL <0671>  
je nach Verunreinigung

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ nur Einh.-Preis

\*\*\* Bedarfsposition ohne GP

2.03 Entfernung von starken, urbanen Verschmutzungen (Ruß, Staub, Industrieschmutz, etc.) auf mineralischen Baustoffuntergründen, ausgenommen Kalksandsteine und glasierte Flächen mit Fassadenreiniger-Paste Clean FP.

Clean FP wird auf den trockenen Untergrund mittels Pinsel oder Rolle aufgebracht.  
Material mit Wurzelbürste oder Schrubber mechanisch durcharbeiten  
Einwirkzeit: objektabhängig  
Material nicht eintrocknen lassen.  
Mit viel Wasser unter Druck von unten nach oben intensiv nachwaschen.  
Reinigungsmittel ist rückstandslos zu entfernen.  
Vorgang ggf. wiederholen.  
Die Einwirkzeit und der Verbrauch des Reinigers werden nach Beurteilung von Musterflächen durch die fachlich Beteiligten festgelegt.

Verbrauch:  
ca. 0,1 kg/m<sup>2</sup> Remmers Clean FP <0666>  
je nach Verunreinigung

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ nur Einh.-Preis



## Muster-Leistungsbeschreibung 2HI01

### Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform

---

#### Positionen

---

2.06 \*\*\* Bedarfsposition ohne GP  
Entfernen von Kalk- und Mörtelschleiern auf mineralischen Untergründen mit Clean WR.

Grobe Verschmutzungen mechanisch entfernen. Zu reinigenden Untergrund mit Wasser vornässen. Material mittels geeignetem Gerät applizieren. Material mit Wurzelbürste oder Schrubber einarbeiten. Nach ausreichender Einwirkzeit nachwaschen. Große Flächen mit Heißwasserdruck- oder Dampfstrahlgeräten bearbeiten. Vorgang ggf. wiederholen. Die Einwirkzeit und der Verbrauch des Reinigers werden nach Beurteilung von Musterflächen durch die fachlich Beteiligten festgelegt.

Verbrauch:  
ca. 0,3 - 0,5 l/m<sup>2</sup> Clean WR <0675>  
je nach Verunreinigung

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ nur Einh.-Preis

2.07 \*\*\* Bedarfsposition ohne GP  
Entfernen von Verschmutzungen mit dem untergrundschonenden rotec-Softstrahlverfahren.

Strahlgerät: rotec Softstrahlanlage  
Strahlmittel: rotec Glaspudermehl,

Zusätzliche technische Informationen des Herstellers beachten.

Reinigungsgrad, Strahl Druck, Wasseranteil und Strahlgut-Körnung sind mittels genügend großer, repräsentativer Probeflächen festzulegen.

Verbrauch:  
ca. 40-100 kg/h Remmers rotec Glaspudermehl A0  
0,04 - 0,09 mm <5280>  
ca. 40-100 kg/h Remmers rotec Glaspudermehl A2  
0,09 - 0,25 mm <5278>

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ nur Einh.-Preis

## Muster-Leistungsbeschreibung 2HI01

### Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform

---

#### Positionen

---

2.08	*** Bedarfsposition ohne GP Entfernen von Altanstrichen oder Graffiti mit AGE.  Grobe Verschmutzungen mechanisch entfernen. Material mittels geeignetem Gerät applizieren. Einwirkzeit abhängig vom Untergrund, abzubeizenden Materialien, Schichtdicken und Umgebungsklima. Nach ausreichender Einwirkzeit den Altanstrich mit geeignetem Werkzeug mechanisch abtragen. Vorgang ggf. wiederholen. Reinigungsmittel ist rückstandslos zu entfernen.  Die Einwirkzeit und der Verbrauch des Reinigers werden nach Beurteilung von Musterflächen durch die fachlich Beteiligten festgelegt. Verbrauch: ca. 0,3 – 0,5 l/m <sup>2</sup> je Arbeitsgang Remmers AGE <1368>  _____ m <sup>2</sup> _____ nur Einh.-Preis
------	--

### 3 Hydrophobierende Imprägnierung

Von der hydrophobierenden Imprägnierung von Teilflächen an einer Fassade ist abzuraten. Es muss in jedem Fall gewährleistet sein, dass Wasser nichthinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.

3.01	*** Grundposition ZZ 001.0 Hydrophobierende Imprägnierung der vorbereiteten Flächen mit Funcosil FC.  Imprägniermittel mit geeignetem Werkzeug einlagig im Kreuzgang auftragen. Verbrauch: abhängig vom Untergrund: ca. 0,15 - 0,2 l/m <sup>2</sup> Remmers Funcosil FC <0711>  _____ m <sup>2</sup> _____
------	--

## Muster-Leistungsbeschreibung 2HI01

### Hydrophobierende Imprägnierung in Cremeform

---

#### Positionen

---

- \*\*\* Alternativposition ZZ 001.1
- 3.02 Hydrophobierende Imprägnierung der vorbereiteten Flächen mit Funcosil FC plus.
- Imprägniermittel mit geeignetem Werkzeug einlagig im Kreuzgang auftragen.
- Verbrauch:  
abhängig vom Untergrund:  
ca. 0,15 - 0,3 l/m<sup>2</sup> Remmers Funcosil FC plus  
<0712>
- \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ nur Einh.-Preis
- \*\*\* Alternativposition ZZ 001.2
- 3.03 Hydrophobierende Imprägnierung der vorbereiteten Flächen mit Funcosil FC Historic.
- Imprägniermittel mit geeignetem Werkzeug einlagig im Kreuzgang auftragen.
- Verbrauch:  
abhängig vom Untergrund:  
ca. 0,15 - 0,2 l/m<sup>2</sup> Remmers Funcosil FC Historic  
<0611>
- \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup> \_\_\_\_\_ nur Einh.-Preis